



Einladung zum Pfarrertag am Mittwoch, dem 22.06.2016
im Augustinerkloster Erfurt

Der Pfarrberuf zwischen geistlicher Verantwortung
und weltlichem Anspruchsdenken

Psychotrauma als Folge von Mobbing und das Leben danach

**Diplom-Psychologin Gabriele Kluwe-Schleberger, Thüringer Trauma Netzwerk,
Internationales Zentrum für Integrative Traumaarbeit (ThüTZ)**

10.00 Uhr	Andacht
10.15 Uhr	Referat: Dipl.-Psych. Gabriele Kluwe-Schleberger
12.30 Uhr	Mittag
13.15 Uhr	Gruppenarbeit
anschließend	Diskussionsrunde im Plenum
Ende gegen 16 Uhr	

Christian Scriver schreibt 1693 im „Seelenschatz“: *„So aber jemalen, das Predigt-Amt eine Last und große Mühe hat mit sich geführt, daß ein getreuer Seelen-Hirte fast nicht mehr weiß, wie er sein Gewissen befriedigen, und seinem Amt ein Genügen tun solle. Der Atheismus und die Gottlosigkeit reißen allenthalben ein, und halten das Wort für ein Gespött; Die Kirchen-Disciplin ist verfallen ...“*

Eine derartig ausgeprägte Verantwortung und der gleichzeitig beklagte Verfall laden geradezu ein, nach Schuldigen zu suchen. Weniger weil jemand tatsächlich etwas falsch gemacht hat, als vielmehr, weil Menschen mit ausgeprägtem Verantwortungsgefühl sich die Rolle des Schuldigen eher aufbürden lassen. Fragen sie sich nicht zuerst selbst, ob es an ihnen liegen könne, wenn der Erfolg ausbleibt.

Christian Scriver hatte einen Freund, mit dem er sich oft austauschte, Philipp Jacob Spener, ebenfalls Pfarrer. Er schrieb am 26. April 1682:

„Dann gleich wie unser der Predigerstand wohl der allergefährlichste unter allen in der ganzen Welt ist, so halte doch, daß ich vor so vielen andern noch gefährlicher in meiner Stelle stehe, sowohl aus andern mir bekannten Umständen und meiner eigenen Seelen Zustandes, als weil so vieler so böser als frommer Augen auf mich gerichtet sind und ich also nichts tue, das nicht von Feinden aufs genaueste belauert (belauert) wird und leicht zum Ärgernis aufgenommen werden mag.“

Philipp Spener macht die Erfahrung, dass Anfeindungen existenzgefährdend sind. Man konnte seine Stelle verlieren, vielleicht auch die Nerven. Spener beschreibt einen Mobbingvorgang wenngleich ihm die Vokabel noch nicht geläufig war. Der Predigerstand, ein Beruf, der sich objektiven Beurteilungskriterien entzieht, bietet zunehmend Angriffsflächen, denn er leidet unter einem Ansehensverlust. Wie lange hält das jemand aus? Wann beginnt die Persönlichkeit sich unbemerkt, schleichend zu verändern? Mit welchen Folgen?

Christian Scriver, einige Zeilen weiter unten: *„Und dies macht's, daß die rechten getreuen Seelen-Hirten, welche wissen, was ihr Amt und Pflicht erfordert, dasselbe mit Seufzen, Weinen und Klagen verrichten, und selten recht fröhlich gesehen werden.“*

Ist es ein rein psychologisches Problem oder auch ein geistliches? Kann man gegensteuern, heilen?

Diplom-Psychologin Gabriele Kluwe-Schleberger führt in die Traumathematik ein, geht der Frage nach, ob langfristige Belastungen ähnliche Folgen haben wie einmalige, einschneidende Erlebnisse. Unerkannt und unbearbeitet führen sie im Untergrund ein zerstörerisches Eigenleben. In eigener Sache über Hilfen informiert zu werden, aber auch Informationen für die Seelsorge zu erhalten ist das Ziel dieses Pfarrertages. Er soll einmünden in einen Dialog zwischen Psychologie und Theologie.

Synodale, Mitarbeiter und Kirchenbeamte sind ebenfalls zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind Gäste über landeskirchliche Grenzen hinaus wieder willkommen. Das Mittagessen ist frei. Die anfallenden Fahrtkosten werden Mitgliedern des Thüringer Pfarrvereines erstattet. Um Bildung von Fahrgemeinschaften wird gebeten.

Wegen der Planung wird um Anmeldung bis zum 1. Juni 2016 per Post, Fax oder E-Mail gebeten an:

Frau Heide Tomschke-März
Berggasse 2
96523 Steinach
Tel.: 036762/32203
Fax: 036762/12495
E-Mail: pfarrverein-buero@web.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Thüringer Pfarrertag am 22.06.2016 im Augustinerkloster in Erfurt an.

Name:
Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

Ich nehme am Mittagessen teil: Ja / Nein
Ich bin Mitglied des Thüringer Pfarrvereins: Ja / Nein

Ort, Datum, Unterschrift

Vorankündigung - Termin bitte vormerken!

**Mitgliederversammlung des Thüringer Pfarrvereins
am 21.09.2016 10.00 Uhr**

Mit Vorstandsbericht und Bericht des Schatzmeisters.

Seelsorge und Verkündigung in der Verantwortung vor Gott
Referent angefragt